



Kruschel besucht den Leserattenkurs von Karen Decang an der Adolf-Reichwein-Schule.

Foto: Stehr

Tiergeschichten und Späßelemente kommen gut an

ZEITUNGSMONSTER Kruschel besucht Leseunterricht an der Adolf-Reichwein-Schule

NEU-ANSPACH (bs). Das Zeitungsmonster Kruschel liebt Schulbesuch und stellt sich einfach gerne den Fragen von Schülern. Dieses Mal war er an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach zu Gast, genauer bei den Leseratten von Karen Decang.

Alle Fünftklässler an der integrierten Gesamtschule erhalten in dieser Jahrgangsstufe gesonderten Leseunterricht. Zum Schuljahresbeginn wurden sie dazu mit dem Salzburger Lese-Screening getestet und dann, je nach Leseleistung, in Lerngruppen auf drei Niveaus zusammengefasst.

Bei den Leseratten handelt es sich um die Schüler, die bereits überdurchschnittlich gut lesen können. Es gibt dann auch noch die Gruppe der Lesefüchse und der Leselöwen. In zwei Schulstunden pro Woche beschäftigen sich die Schüler im Leseunterricht mit Lesetechniken und erhalten dabei aber auch einfach Zeit zum freien Lesen. Die Lektürewahl bleibt den Schülern selbst überlassen.

In den vergangenen drei Wochen lasen die Leseratten von Karen Decang

die Samstagsausgabe des Usinger Anzeigers. Die Mädchen und Jungen lernen dabei den Aufbau der Tageszeitung, die überregionalen und lokalen Seiten kennen, und lasen auch verstärkt den dreiseitigen Kruschel-Anzeiger, der sich gezielt an Kinder richtet.

„Ich finde den Usinger Anzeiger insgesamt interessant, vor allem im Kruschel-Anzeiger gibt es sehr spannende Themen. Ganz besonders die Tiergeschichten gefallen mir“, erzählte beispielsweise Svenja dem Zeitungsmonster bei seinem Besuch. Maxi würde sich allerdings noch viel mehr Tiergeschichten in der Tageszeitung wünschen. Die liest er nämlich sehr gerne.

Marienna hat bei der Lektüre vor allem der Kinderteil gefallen, denn „sonst ist vieles doch noch recht schwer zu verstehen“. Lara ergänzt, dass sie es mag, wenn Kruschel auf den normalen Seiten Dinge gezielt erklärt. „Außerdem gibt es viele schöne Bilder in der Zeitung.“

Henry hingegen liest lieber den normalen Zeitungsteil, auch gerne den überregionalen Teil. „Mich interessiert

einfach vieles, auch wenn es nicht für Kinder geschrieben ist.“ Lukas wiederum liest die Zeitung querbeet, „einfach alles, was mich interessiert. Nur Politik und Fußball mag ich nicht.“

Bei allen Schülern kommen die Späßelemente im Kruschel Anzeiger gut an. Lara löst beispielsweise gerne das Sudoku. Christian ist ein Fan der Fehlersuche und auch die täglich erscheinenden Comics werden lobend erwähnt.

Malte interessiert sich vor allem für den Sportteil der Zeitung. „Hier erfährt man, was passiert und findet alles ganz übersichtlich in Tabellen aufgelistet, zum Beispiel die Fußball- und Handballergebnisse.“

Dann verteilte das Zeitungsmonster noch kleine Präsente an die Schüler, bat zum Abschluss um ein Gruppenbild und bedankte sich für die Einladung.

*
Wünscht auch ihr euch einen Besuch von Kruschel? Gerne besucht er euch im Kindergarten, in der Schule oder in eurem Verein. Schreibt einfach eine E-Mail an kruschel@usinger-anzeiger.de.